

Unerhörtes aussprechen und anhören

Besonderes Kurz-Seminar, das besonders viel Mut und Toleranz voraussetzt

Es gibt **unterschiedliche Gründe, etwas nicht erzählen zu wollen/ mögen/ „dürfen“**. Es kann ein Familiengeheimnis sein, über das die Großeltern und die Eltern nicht gesprochen haben. Das Kind wächst dann damit auf, dass bei bestimmten Worten einfach nicht weitergesprochen wird und man nicht nachfragen darf – ohne zu wissen warum. Es gibt Moralvorstellungen und Bewertungen einer Gruppe (Familie, Freundeskreis, Arbeitskollegen,...), die Scham- und Schuldgefühle erzeugen können, die wiederum das Aussprechen blockieren können. Es kann auch einfach nur ein Mangel an Worten sein, die Unwissenheit über zutreffende Begriffe. Ein weiterer Grund kann sein, andere Menschen schonen zu wollen mit Gedanken wie „Das versteht keiner.“, „Das kann ich niemandem zumuten.“. Dies alles sind eher persönliche Hinderungsgründe. Dann gibt es noch die gesellschaftlichen Tabu-Themen.

Die menschliche Seele hat aber das Bedürfnis, über Dinge zu reden und ganz besonders über Dinge, die schwer auszuhalten oder schwer zu verarbeiten sind. Selbst wenn man noch keine Lösung findet, erleichtert es schon sehr, das Unerhörte auszusprechen, also dazu zu stehen. Dies ist das eigentliche Ziel des Seminars. Um es möglich zu machen, gehört das Gegenstück dazu: Unerhörtes anhören, also aushalten und für sich als Zuhörer einen Umgang damit finden. Im Seminar bekommen Sie **Hilfestellung beim Aussprechen** und **Hinweise fürs Zuhören** einschließlich guter Verdauung.

Im Gegensatz zu anderen Seminaren, in denen den Teilnehmern freigestellt wird, ob sie etwas beitragen, ist es hierbei Voraussetzung. Damit sich jeder gut aufgenommen fühlen kann und Vertrauen haben kann, ist ein Gleichgewicht nötig. **Jeder Teilnehmer muss mindestens eine Sache aussprechen**, die eigentlich oder anderswo als unerhört bewertet werden würde.

Selbstverständlich bleibt alles Gesprochene in diesem Raum und wird nicht nach außen getragen.

Zeit: **Samstag, 22.11.2025, 15.00** – ca. 19.00 Uhr

Ort: **Bäbelitz 6**, 17179 Behren-Lübchin

Teilnehmer: mind. 3, max. 6

Teilnahmegebühr: **50 €** pro Person (42,02 € netto + 19 % Umsatzsteuer 7,98 € = 50 € brutto)

Die Anmeldung ist erst gültig nach Eingang der Teilnahmegebühr. Wenn Sie Ihre Anmeldung weniger als eine Woche vorher rückgängig machen oder ohne Abmeldung nicht teilnehmen, haben Sie die volle Teilnahmegebühr zu zahlen.

**Ausstrahlung,
persönliche Wirkung
und Kommunikation**

Alessa Knoop-Lübke
Dpl.-Ing., M.A.
www.mensch-tier-gemeinsam.de